



Pressemitteilung

Gujarat – Ein neues Tor nach Nordindien

München/Delhi: Enchanting-India, der Indienreisen-Spezialist mit Sitz in München und Bangalore, hat sein Portfolio an Reisezielen pünktlich zur Hochsaison 2009/2010 um Indiens westlichsten Staat, Gujarat, erweitert. Ab sofort können die Kunden von Enchanting-India maßgeschneiderte Reisen in diesen faszinierenden Teil des Subkontinents genießen.

„Man wundert sich schon, dass die Heimat des Asiatischen Löwen, der Geburtsort Mahatma Gandhis und die Austragungsstätte für mehr als 2000 Feste im Jahr deutschen Besuchern so lange verborgen blieb“, sagt Unternehmensvorstand Alexander Metzler. „Doch nun, da wir den Staat selbst erkundet und ein Netzwerk an Enchanting-India-Kontakten und –Führern aufgebaut haben, sind wir überzeugt, dass selbst erfahrene Indien-Fans von der pulsierenden Authentizität Gujarats begeistert sein werden.“

Die Landschaften Gujarats sind ebenso vielfältig wie seine Bewohner und deren Kulturen: Sie reichen von den goldenen Stränden am Arabischen Meer bis hin zu den ausgedörrten Ebenen der Wüste Thar. Zudem halten Archäologen die Region für die Wiege der indischen Zivilisation und verschiedene große Fundstätten weisen Verbindungen zur alten „Harappan“-Zivilisation auf. Lothal, das in der Nähe von Gujarats Hauptstadt Ahmedabad liegt, ist so eine Stätte: Hier finden sich die Überreste einer Stadt mit geschätzten 15.000 Einwohnern, die ihren kulturellen Zenit um das Jahr 2400 vor Christus erreichte: Sie verfügte über städtische Brunnen, gepflasterte Straßen, ein zentrales Abwassersystem und Stadtplanung – und das alles zu einer Zeit, als in Europa gerade einmal das Bronzezeitalter

angebrochen war und die Europäer noch in kleinen Stammesgruppen im Wald lebten...

Weitere Tipps von Enchanting-India für die Region:

- Stammesregionen und –Dörfer in der Salzsumpf-Region Rann von Kachchh an der Nordwestgrenze. Die Gegend ist touristisch unberührt und erlaubt authentische Einblicke in das Stammesleben.
- Ahmedabad: Die lebhafte Hauptstadt von Gujarat fasziniert durch seine architektonischen Gegensätze, die von der Avantgarde von Le Corbusier bis zur Altstadt mit ihren engen Straßen, Tempeln, Moscheen, Brunnen und Havelis reichen.
- Gandhi-Ashram in Sabarmati: Hier lebte Mohandas K. Gandhi zwischen 1917 und 1930. Der Ort spielt eine Schlüsselrolle in der Entwicklung des indischen Unabhängigkeitskampfes. Heute steht der Ashram unter Denkmalschutz und dient als Museum und Gedenkstätte für das Leben und die Lehren des Mahatma.
- Palitana-Tempel: Die mehr als 1300 Tempel in den Shatrunjaya-Bergen nahe der Stadt Bhavangar gelten als heiligste Pilgerstätte für die Anhänger der Jain-Religion. Jeder Gläubige muss die Palitana-Tempel mindestens einmal in seinem Leben besuchen, um das Nirvana zu erreichen.

Die Hotels in Gujarat sind in aller Regel von etwas einfacherem Standard als etwa die königlichen Paläste in Rajasthan – dafür sind die herzliche Gastfreundschaft und die Authentizität, die Gujarat seinen Besuchern bietet, einmalig.

München, Februar 2010

Für weitere Informationen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Scott Crouch

BPRC

Blütenstrasse 2

80799 München

Tel: +49 89 3303 7489 11

Mobil: +49 170 453 1462
E-Mail: crouch@bprc.de